Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 113 (1995)

Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

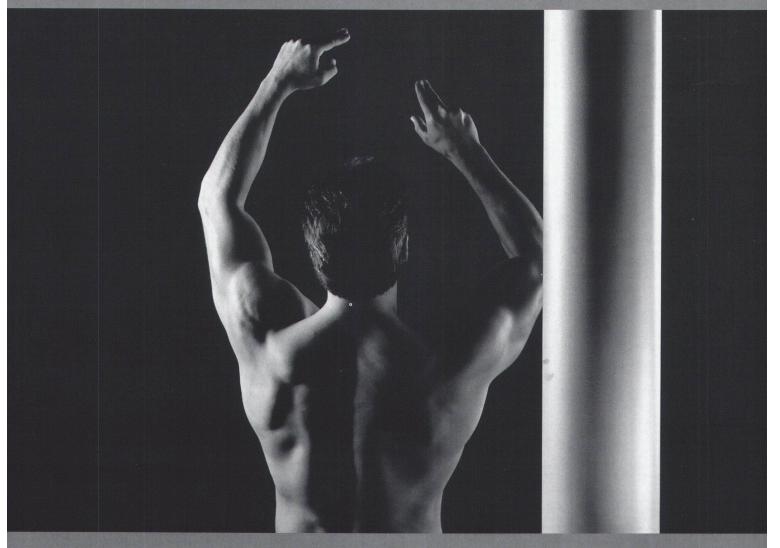
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Spiel der Kräfte, 4.Teil:

Wer Kraft nicht einfach mit Masse gleichsetzt, stützt sich auf ORSO, wenn es um möglichst hohe Tragfähigkeit geht. Denn die vorfabrizierten ORSO-Betonstützen weisen bei gleicher oder gar grösserer Tragkraft deutlich geringere Querschnitte auf. Sie werden mit Computerprogrammen dimensioniert und zeichnen sich aus durch höchste Fertigungsqualität. Und zusammen mit DURA-Durchstanzkörben und -Pilzen bilden sie ein stahlhartes Team. Das eine durchgehend einheitliche Dimensionierung des ganzen statischen Systems von Stütze und Deckenanschluss ermöglicht. Weil der Stahlpilz direkt mit der Stützenkopfplatte verbunden werden kann. Kein Kraftakt ist übrigens nötig, um in den Besitz der ausführlichen technischen Dokumentation zu kommen: Anruf genügt.



F.J. Aschwanden AG CH-3250 Lyss Telefon 032 84 86 11 Fax 032 84 47 42 ORSO-Betonstützen
DURA-Durchstanzbewehrungen
CRET-Querkraftdorne
ARBO-Kragplattenanschlüsse
NELL-Lager

Aschwanden

aktuell im Baufachverlag

Georg Meier Dipl. Kfm., Dr. rer. pol.

Der Mietwohnungsbau im Ländervergleich Schweiz / Deutschland

In einem empirischen Ländervergleich werden für den anlageorientierten Wohnungsbau die bestehenden Unterschiede zwischen den wesentlichen Einflussfaktoren der Immobilienrendite aufgezeigt. Hieraus lassen sich zukünftige Entwicklungsrichtungen auf einem grenzüberschreitenden Bau- und Immobilienanlagemarkt ableiten.

Grundlage der Studie ist ein reales, repräsentatives Neun-Familien-Miethaus an verschiedenen Standorten der Nordwestschweiz und des südlichen Oberrheins. Über die abgerechneten Bauleistungen konnte erstmals ein detaillierter Kostenvergleich durchgeführt werden. Die Bedeutung des Baustandards und der gesetzlichen Vorgaben auf das nationale Baukostenniveau ist somit zuverlässig darstellbar.

Einen weiteren Schwerpunkt der Analyse bilden die wirtschaftlich bedeutsamen Unterschiede im Bau- und Mietrecht, dem Boden- und Mietpreisniveau sowie den laufenden Aufwendungen. Zahlreiche Grafiken und Tabellen veranschaulichen diese komplexen Zusammenhänge. Daraus aufbauend wird mit Hilfe der Sensitivitätsanalyse

die Wirtschaftlichkeitsrechnung (Objektrendite vor Steuern) auf die Unterschiede und Wirkungen der massgeblichen Einflussfaktoren hin überprüft. Steuerliche Konsequenzen für einen privaten Investor bilden schliesslich den Abschluss der Untersuchung.



1995, 224 Seiten, 15 x 21 cm, illustriert, gebunden **Fr. 88.–** / DM 108.– / öS 783.– ISBN 3-85565-239-2 Dr. Roland Wolfseher

Die Sanierung von Stahlbetonbauten

Investitionen für den Schutz und die Sanierung von Stahlbetonbauten nehmen weltweit stark steigend zu. Ohne aufwendige Instandsetzungsmassnahmen würde die weitere Nutzung unzähliger Bauwerke verunmöglicht, was die Betonsanierung zu einem bedeutsamen wirtschaftlichen Faktor macht. Schäden und Schwachstellen an Stahlbetonbauten beeinträchtigen einerseits die Tragsicherheit, andererseits die Gebrauchstauglichkeit eines Bauteils. Die weitaus grössten Probleme sind zurzeit auf korrodierende Bewehrung im Beton zurückzuführen. Dieses Buch hilft allen mit Stahlbeton arbeitenden Fachleuten, den Planern wie den Ausführenden von Schutz- und Sanierungsmassnahmen, die Korrosionsprozesse richtig zu beurteilen und die angepassten Massnahmen zu erkennen.

1994, 144 Seiten, 17 x 24 cm, teilweise farbig illustriert, gebunden **Fr. 87.–** / DM 107.– / öS 774.– ISBN 3-85565-238-4

Dr. Urs Hess-Odoni

Bauhaftpflicht

Haftpflichtrecht des Grundeigentümers und des Bauherrn sowie der Planer und Unternehmer.

Gegenstand des Buches sind sowohl das vertragliche als auch das ausservertragliche Haftpflichtrecht. In einem allgemeinen Teil erläutert der Autor einige grundstatzliche Aspekte dieses Rechtsgebietes, um dann auf konkrete Fragen während der Bauphase und der Nutzungsphase einzutreten.

1994, 278 Seiten, 17 x 24 cm, gebunden Fr. 98.– / DM 122.– / öS 872.– ISBN 3-85565-237-6 Dr. Peter Engeler

Rechtsaspekte beim Planen und Bauen

Baupraktiker auf allen Stufen sind auch in rechtlicher Hinsicht mit wachsenden Anforderungen konfrontiert. Ziel dieses Fachbuchs und Lehrmittels ist es, angehenden und bestandenen Bauherren, Bau- und Planungspraktikern den Zugang zum öffentlichen und privaten Planungs- und Baurecht zu erleichtern, wobei das Vertragsrecht einen breiten Raum einnimmt

1992, 168 Seiten, 15 x 21 cm, broschiert Fr. 48.– / DM 59.– / öS 427.– ISBN 3-85565-236-8

Bestellung an Ihre Buchhandlung oder direkt bei: Baufachverlag AG, Postfach, 8953 Dietikon 1, Telefon 01.740 76 77, Fax 01.741 56 00

Ex. Meier: Mietwohnungsbau im Ländervergleich	à Fr. 88.–
Ex. Hess-Odoni: Bauhaftpflicht	à Fr. 98.–
Ex. Engeler: Rechtsaspekte beim Planen und Bauen	à Fr. 48.–
Ex. Lardelli: Messen und Vermessen	à Fr. 89.–
Ex. Wolfseher: Die Sanierung von Betonbauten	à Fr. 87.–
Ex. Schär: Geologie in der Baupraxis	à Fr. 89.–

Name/Firma

Adresse

SIA

Aldo Lardelli

Messen und Vermessen

Dieses Werk fasst die wesentlichen Grundlagen und Begriffe der Vermessungstechnik und -praxis für das Bauwesen zusammen. Ausserdem bietet es einen Überblick über die Methoden der Vermessung, der Kartierung und Absteckung sowie über die gebräuchlichsten Geräte für diese Tätigkeiten. Messen und Vermessen vermittelt dem mit der Technik vertrauten Fachmann von Planer- wie von Unternehmerseite die erforderlichen Kenntnisse für eine präzise Vermessungsarbeit auf der Baustelle und im Felde. Die Neubearbeitung trägt der aktuellen Entwicklung in der Instrumententechnik und in den Anwendungsmethoden Rechnung.

Hauptkapitel: • Grundlagen und Begriffe • Messverfahren und Messgeräte: Nivellieren. Winkelmessung. Distanzmessung. Elektronische Tachymeter. Lotungen. Lasergeräte • Aufnahme und Kartierung • Absteckung: Geradenabsteckung. Höhenangaben. Abstecken von Winkeln. Absteckungsbeispiele. Bogenabsteckung. Moderne Abstekkungsmethoden. Anhang: • Literatur • Sachregister.

2., überarbeitete Auflage 1994, 19 x 24 cm, illustriert, gebunden Fr. 89.– / DM 122.– / öS 792.– ISBN 3-85565-152-3 Dr. Ulrich Schär

Geologie in der Baupraxis

Möglichkeiten und Grenzen geologisch-geotechnischer Prognosen

Diese kritische Auseinandersetzung mit der Tätigkeit des Geologen und Geotechnikers analysiert deren Untersuchungsmethoden in bezua auf ihre Zuverlässigkeit und Aussagekraft und konfrontiert sie mit den Erfordernissen der Baupraxis. In den ersten Kapiteln vermittelt der Autor in leicht verständlicher Sprache und mit instruktiven Bildern geologisches Grundwissen, soweit es für den Baufachmann von Belang ist und das Verständnis für das zentrale Thema des Buches. die geologische Prognose im Dienste des Bauwesens, erleichtert.

1992, 176 Seiten, 19 x 24 cm, illustriert, gebunden **Fr. 89.–** / DM 112.– / öS 792.–. ISBN 3-85565-233-3

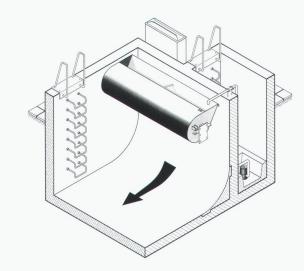


Umwelt- und Fluid-Technik Niederegger AG



Spülkippe FluidFlush

Zur Reinigung von Regenbecken. Kurzer, kräftiger Spülschwall. Stabile Edelstahl - Leichtbauweise mit großer Spannweite.



St. Georgenstr. 78 CH-9000 St. Gallen Telefon (0 71) 23 36 62 Telefax (0 71) 22 03 59

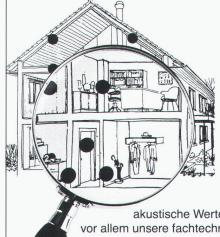
sto

»Farben, Putze, Wärmedämm-Systeme und Betonsanierung von Sto.«



Lärmschutz-Know how unter der Lupe

«Lärmschutz im Hochbau bringt mehr Lebensqualität»



Unsere Schwerfolie Idikell M 4001/05 hat sich in der Praxis tausendfach bestens bewährt. Verschiedenste Aufbaubeispiele beweisen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Mit Idikell M 4001/05

bieten wir ein vollständiges System an, das beste

akustische Werte erzielt. Dazu gehört vor allem unsere fachtechnische Beratung.

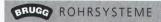


8304 Wallisellen Telefon 01/839 65 50 Telefax 01/839 65 80



ROHRSYSTEM

Brugg Rohrsystem AG Fernwärme- und Flüssigkeitstransport-Leitungen CH-5200 Brugg · Telefon 056 483 500 · Fax 056 483 535





Wir lackieren!

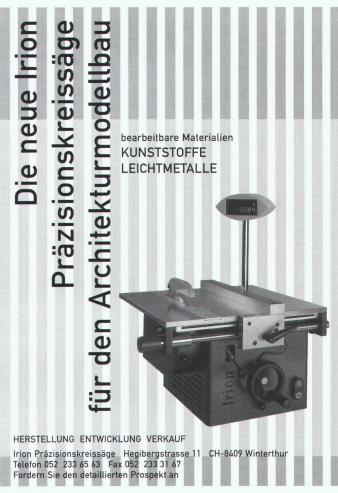
Tische, Tore, Schränke, Badezimmer- und Küchenmöbel, Heizkörper und vieles mehr. Hochglanz- Spezialeffekt- Seidenglanz Für höchste Ansprüche und termingerecht



Spritzwerk / Lackiererei Telefon 071 / 66 10 10 - Herr Hauser







Elegantes und schönes Wohnen -das wollen Ihre Kunden-





SOLARLUX SCHWEIZ AG Industriestrasse 34 4415 Lausen Tel. 061 922 07 70



"La Baigneuse" Ingres, 1807

Unsere Warmwasser-Konzepte sind Meisterwerke.

Cipag bietet Warmwasserproduktions-Systeme – von 8 bis 50'000 Liter – für die verschiedensten individuellen Ansprüche. Für jede Lösung werden unter allen anwendbaren Energiequellen die wirtschaftlichsten und zugleich umweltfreundlichsten genutzt. Im weiteren sind heute alle Boilerisolationen FCKW-frei und die meisten werden mit recyclierbarem Melaminharz isoliert. Die gesamte Cipag Produktion wird laufend neu überdacht: vom Grundkonzept über Anwendung, Wartung bis zur Entsorgung. Ein Meisterwerk der Technologie.

Wandmodelle von 8 bis 200 Litern Stehmodelle von 200 bis 2000 Litern Nach Mass bis 50 000 Litern





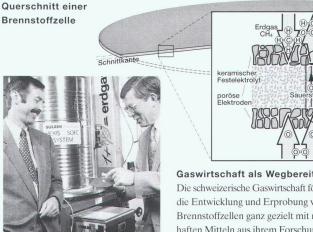


1604 Puidoux-Gare, Tel. 021/946 27 11 Filiale Pfäffikon/ZH, Tel. 01/950 00 95 Filiale Oensingen, Tel. 062/76 26 94

Die Zukunft ist 0,2 mm stark.

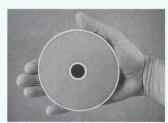
Noch wird sie in Forschungstests auf Herz und Nieren geprüft. Aber schon in naher Zukunft könnte eine bahnbrechende Entwicklung ein neues Zeitalter in der Verbrennungstechnik einläuten.

Mit der Festoxid-Brennstoffzelle, einer keramischen Scheibe in der Grösse einer CD, dürfte man schon bald in der Lage sein, auf elektrochemischem Weg Erdgas in Strom und Wärme umzuwandeln. Praktisch schadstofffrei, geräuschlos und mit einem elektrischen Wirkungsgrad, der konventionelle Systeme weit in den Schatten stellt. Entwickelt wird die Revolution von der Schweizer Firma Sulzer AG. Deren Tochtergesellschaft Sulzer Innotec AG gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in der Brennstoffzellen-Forschung.



nutzung.

Sulzer-Präsident Fritz Fahrni und Richard Burger, Leiter Konzernentwicklung, vor der firmeneigenen Brennstoffzellen-Versuchsanlage. Gaswirtschaft als Wegbereiterin
Die schweizerische Gaswirtschaft fördert
die Entwicklung und Erprobung von
Brennstoffzellen ganz gezielt mit namhaften Mitteln aus ihrem Forschungsfonds. Mit diesem Engagement unterstreicht sie einmal mehr ihre Stellung
als Wegbereiterin einer schadstofffreien und umweltverträglichen Energie-



Die Umwandlung

Strom und Wärme

vollzieht sich im 0,2 mm dünnen

keramischen

des Erdgases in

H) Wasserdampf H₂O

rstoff aus Umgebungsluft

Ein einzelnes Brennstoffzellen-Element hat exakt die Grösse einer CD.

Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich, Tel. 01 \cdot 288 31 31, Fax 01 \cdot 202 18 34.

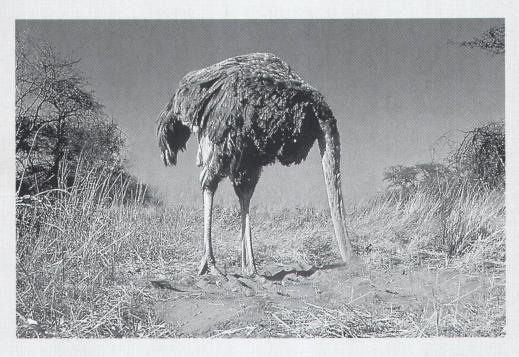




Wilan – grösste Auswahl und Oberflächenbeschichtungen in allen Materialien.

Wir informieren Sie

Manche Bauherren sind sensibler als Sie denken



Den Kopf in den Sand stecken hilft auch bei der Wärmedämmung nicht weiter. Als kompetenter Berater müssen Sie praktikable ökologische Alternativen aufzeigen: machbar und bezahlbar. Jetzt gibt es sie:



Die neuen HOMATHERM® Dämmplatten aus Zellulose sind durch und durch ökologisch – von den Rohstoffen über die Herstellung, Verarbeitung und Distribution bis hin zum Recycling. Schon als Rohstoff bringt Zeitungspapier die natürlichen Voraussetzungen zur Wärmedämmung mit: Die darin enthaltenen Poren schließen Luft ein, die Wärmeverluste verhindert.



Bei der umweltfreundlichen Herstellung zu HOMATHERM® Dämmplatten wird der Porengehalt nochmals um ein Vielfaches erhöht – aus Altpapier wird eine effektive Wärmedämmung mit hohem Dämmwert. Wie weggeblasen dürfte nun auch das Argument sein, ökologische Wärmedämmung sei zu teuer oder aufwendig zu verarbeiten: HOMATHERM® ist die vielseitig einzusetzende Zellulosedämmplatte – zu einem Preis, der auch Ihren Auftraggebern gefallen wird.

Bitte fordern Sie unsere Planungsunterlagen an.

Ich	n wünsche: das technische Datenblatt und die	
	Zulassung	
	die Planungsunterlagen	
	die Anschrift eines HOMATHERM®- Händlers in meiner Nähe	
Abs	ender	
_		5
	e auf eine Postkarte kleben und an FLOC AG, Postfach, 3145 Niederscherli senden.	1/9 A

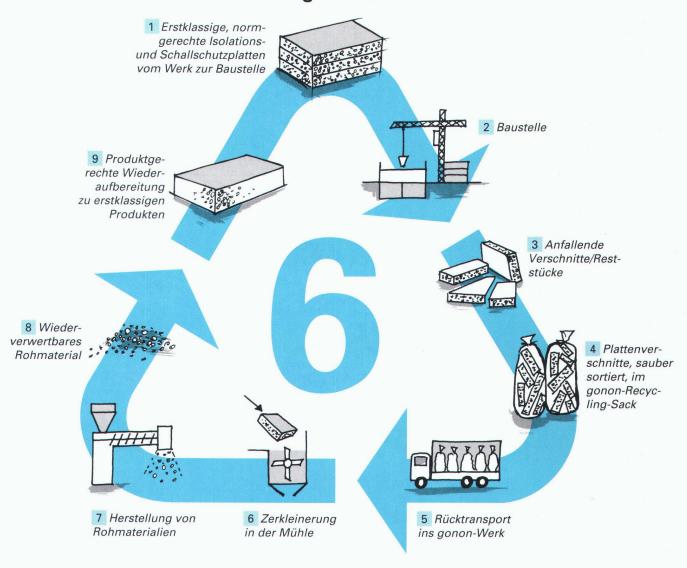


HOMATHERM®

Dämmplatten aus Zellulose

GONON. WIR HANDELN, STATT ZU REDEN.

Wir verarbeiten Ihre Plattenverschnitte wieder zu normgerechten, neuwertigen Produkten.



gonon-Polystyrolhartschaum-Isolationsplatten haben eine grosse Zukunft.

100 % mehrfach recyclierbar und damit die Umwelt-Ressourcen schonend.

Für Umweltinteressierte haben wir interessantes Informationsmaterial.

